



Pressemitteilung

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur geht an die U-Halle Mannheim.

Düsseldorf, 24.11.2023 – Die U-Halle Mannheim hat den diesjährigen DNP Architektur gewonnen. Die Jury würdigte das Projekt für den zukunftsorientierten Umbau des Bestands für Veranstaltungen und Ausstellungen. Die renommierte Auszeichnung für nachhaltiges Bauen wurde heute zum elften Mal im Rahmen des 16. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf gemeinsam von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. vergeben.

Die U-Halle Mannheim als Vorbild für eine zeitgemäße neue Umbaukultur

Das Architekturbüro Hütten & Paläste - Schönert Grau Architekten Part mbB hat das U-förmige ehemalige Distributionszentrum amerikanischer Streitkräfte von einem schlichten Bauwerk zu einem prägnanten Funktionsbau für Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Gastronomieflächen der Bundesgartenschau BUGA2023 umgebaut. Beim Umbau konnten über den erhaltenen Bestand hinaus teilweise vorhandene Bauteile unverändert wiederverwendet oder ergänzend zur Ertüchtigung von Bauteilen eingesetzt werden. Alle Umbauten wurden weitestgehend zirkulär, das heißt mit lösbar verbundenen Baumaterialien ausgeführt. So konnten einerseits Neubauten für die temporäre BUGA-Ausstellung vermieden und andererseits Impulse für ein zeitgemäßes und spannendes Nachnutzungskonzept durch Kultur- und Freizeitnutzungen gesetzt werden.

Der Erfolg spricht für sich und schafft eine bundesweite und internationale Referenz für die Weiternutzung von Bauwerken. Der überzeugende Beitrag zu nachhaltigem Bauen und Umbauen brachte dem Projekt am Nachmittag beim Kongress des 16. Deutschen Nachhaltigkeitstages im MARITIM Hotel Düsseldorf den Sieg ein.

Weitere Finalisten des Wettbewerbs

Neben der U-Halle Mannheim standen zwei weitere Bauprojekte im Finale: Die Bundesgeschäftsstelle Deutscher Alpenverein wurde von ELEMENT A. Architekten ressourcenschonend revitalisiert und aufgestockt. Im Zuge der Sanierung blieb der Betonkern des Altbaus erhalten, die Aufstockung erfolgte in Holz-Massivbauweise. Auch die grundlegende Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung des Congress Center Hamburg durch ArGe agn Leusmann/TIM HUPE Architekten konnte die Jury durch die Transformation des 70er-Jahre-Baus in einen modernen und zeitgemäßen Veranstaltungsort überzeugen und schaffte es ins Finale.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Architektur wird seit elf Jahren von der DGNB und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis gemeinsam vergeben. Die Auszeichnung wird zudem unterstützt durch die Bundesarchitektenkammer, den Bund Deutscher Architekten, die Bundesstiftung Baukultur sowie Caparol.

Weitere Informationen sowie die Jurybegründungen im Detail gibt es unter www.nachhaltigkeitspreis.de/architektur und www.dgnb.de.

Die Beteiligten am Projekt U-Halle Mannheim im Überblick:

- Bauherr: Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH
- Architekt: Hütten & Paläste - Schönert Grau Architekten Part mbB
- Haustechnik: SBI GmbH, Walldorf
- Brandschutz: Stümpert-Strunk GmbH, Ludwigshafen

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer:innen“), über 1.200 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit über 2.000 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude, Innenräume und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits mehr als 9.000 Personen in fast 60 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert.

Absender

Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Kesselstraße 5-7
40221 Düsseldorf

Pressekontakte

Anne Noe
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | presse@nachhaltigkeitspreis.de



Partnerinstitutionen



Medienpartner

